

Was gehört hier nicht her?

Das Meer ist Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren. Doch leider ist in den letzten Jahren immer mehr Müll ins Wasser geraten, was Pflanzen und Tiere gefährdet.

SCHÜTZEN

SPIELEN



Schau dir die Doppelseite „Leben im und am Wasser“ in *Mein großes Buch vom Wasser* genau an. Hier entdeckst du fünf Dinge, die eigentlich nichts in Meer gehören. Schneide die Kreuze aus und lege sie darauf.



Weiterdenken

Leider landet immer mehr Plastikmüll in unseren Meeren. Warum ist das ein Problem?

Weiterspielen Rettet die Meere!

Benötigt: eine gerade Anzahl an Schüler*innen, Plastikflaschen/Plastikmüll, ein Behältnis oder Eingrenzung für den Plastikmüll

Spielablauf: Zwei Reihen von Kindern stehen sich gegenüber und werden durchnummeriert. Die Kinder müssen sich ihre Zahl merken. In einer gewissen Entfernung steht ein Behälter mit Plastikmüll. Diesen gilt es zu „säubern“. Es wird eine Nummer gesagt, zum Beispiel Nummer 6. Nun rennen beide Kinder mit der Nummer 6 zum Plastikmüll. Wer diesen zuerst erreicht, schnappt sich ein Stück Müll und rennt zurück. Die Gruppe, die am Ende den meisten Müll gesammelt hat, gewinnt.

Lektüretipp *Pepe und der Oktopus auf der Flucht vor der Müllmafia* von Stepha Quitterer



Mitten in der Nacht passiert Unglaubliches: Ein zitternder, bibbernder Oktopus flüchtet sich zu Pepe ins Zimmer! Und Pepe findet schnell heraus, dass es sich bei seinem neuen Freund um den ranghöchsten Diplomaten der Weltmeere handelt: Er soll in Europa ein generelles Plastikverbot bewirken. Doch die Müllmafia ist ihm dicht auf den Tentakeln und will genau das um jeden Preis verhindern. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Unterrichtsmaterial zu diesem Titel finden Sie hier auf unserer Website:



Richtig oder falsch?

Wasser ist für Tiere, Menschen und Pflanzen lebensnotwendig. Schau dir die Doppelseite „Wasser ist Leben“ in *Mein großes Buch vom Wasser* an und überlege, welche Aussagen richtig sind. Trage den jeweiligen Buchstaben bei der Lösung ein.

RECHERCHE



Richtig oder falsch?	✓	f
Alle Lebewesen brauchen Wasser.	T	S
Bäume nehmen über ihre Rinde nährstoffreiches Wasser auf.	U	R
Im Amazonas-Regenwald ist es trocken und kalt.	P	I
Im Sommer können Bäume so viel Wasser aufnehmen, wie in fünf Badewannen passt.	N	E
Beim Essen und Trinken wandern Wasser und Nährstoffe in die Lunge.	R	K
Das Gehirn besteht zu 70% aus Wasser.	E	W
Der Körper eines Erwachsenen besteht zu 30 % aus Wasser.	A	T
Ein Mensch kann 30 Tage ohne Trinken überleben.	S	W
Eine Schnecke besteht zu 50% aus Wasser.	E	A
Der Mensch verliert am Tag mehr als 1,6 Liter Wasser.	S	R

LÖSUNG: _ _ _ _ _ !

Weiterbasteln: Pop-up-Karte

Wasser ist also überlebenswichtig. Deswegen müssen wir es schützen und sparsam damit umgehen. Pop-up-Karten mit Wassersparmaßnahmen können andere auf kreative Weise davon überzeugen und Möglichkeiten aufzeigen.

Du brauchst: zwei A5-Blätter, eine Schere, Klebstoff, ein kleines Stück Papier, ein Motiv und bunte Stifte.

So geht's:

Falte das A5-Blatt zur Hälfte und ziehe die Kante scharf. Schneide in die geschlossene Seite zwei parallele Schlitze, die maximal bis zur Hälfte gehen. Knicke den mittleren Steg noch oben und ziehe die Kante scharf. Falte den Steg zurück und öffne die Karte. Drücke den Steg in die Karte hinein, sodass ein Kästchen entsteht. Schließe die Karte und streiche sie glatt. Falte das zweite Blatt und klebe es um die entstandene Karte. Lege das kleine Stück Papier flach an das Kästchen und schließe die Karte. Markiere, wo das Papier aus der Karte ragt, und schneide den Rest ab. Male oder klebe dein Motiv auf das kleine Papier und schneide es aus. Klebe deine Zeichnung an das Kästchen und verziere/beschrifte die Karte. Fertig ist deine Wasser-spar-Pop-up-Karte!



Weiterlesen:

Andrea Curtis, Katy Dockrill: *Stadt, Land, Wasser* (S. 38/39)